

## Arbeitsblatt Aufgabe Eiweißfuttermittel

**Beachten: Sie haben 30 min. Zeit!**

An der **Station 3** sollen Sie Ihr theoretisches Wissen zu den Futtermitteln testen und erweitern! Dazu sind folgende Aufgaben zu erledigen:

Zur Thematik **Eiweißfuttermittel** stehen **vier Texte** zur Verfügung, wobei ein Text zur Bearbeitung nochmals geteilt wird!

**Die verantwortliche Lehrkraft legt fest, wer welchen Text bearbeitet!**

**Lesen** Sie den Ihnen **zugewiesenen Text** in Ruhe durch und **markieren** Sie sich die Antworten zu den Fragen im Text!

Finden Sie Begriffe, die Sie nicht verstehen, fragen Sie die Lehrkraft nach deren Bedeutung!

Nachdem alle Texte bearbeitet wurden, gibt es in **Station 6** eine Tabelle zur Zusammenführung aller Informationen!

Dann ist Teamwork gefragt, denn alle Teilnehmer sollen zum Ende dieses Tages über den Inhalt aller Texte informiert sein!

Beantworten Sie nur die Fragen, die zu ihrem Text gehören!

### **Text 1: Fakten zum Soja- Anbau in Südamerika**

- Was wird aus den Sojabohnen gewonnen?
- Wofür werden das Extraktionsschrot und das Sojaöl verwendet?
- Was geschieht mit den Anbauflächen in Südamerika?
- Wodurch wird dies angetrieben?
- Welche Folgen entstehen daraus für die Umwelt?
- Wie sehen die sozialen und wirtschaftlichen Folgen für die Arbeitskräfte und die einzelnen Regionen aus?
- Welche Alternativen zum Schutz der Umwelt gibt es?

### **Text 2: Argentinien – ein Soja – Reich**

- Wozu hat die globale Nachfrage nach Eiweißfuttermitteln geführt?
- Wie reagiert die argentinische Öffentlichkeit darauf?
- Wieso wird der neue argentinische Landwirt auch als „Manager“ bezeichnet?
- Wie organisieren sich die Zulieferungen und die notwendigen Dienstleistungen?

- In welchem Verhältnis stehen Kosten und Ertrag für den Landbesitzer?
- Was geschieht mit kleinen Landpächtern, Dorfgemeinschaften und bestimmten Volksstämmen und warum?
- Welche Folgen ergeben sich für ganze Landstriche?
- Wozu führt die sogenannte „Direktsaat“?

### **Text 3 : Ernten, die Viehtrog landen – Werden Mensch, Rind und Schwein zu Nahrungskonkurrenten?**

#### **Teil1 - bis S.2 dritter Abschnitt, vorletzter Satz**

- Wozu führt ein erhöhter Fleischverbrauch?
- Welcher Anteil an Futtermitteln erhöht sich, wenn man vom Tier mehr Leistung erwartet?
- Warum sind exakte Futterrationen notwendig?
- Wie hoch kann der Anteil an Soja in der Futterration beim Schwein werden?
- Wie hoch ist der Anteil der Getreideernte beim Tierfutter weltweit?
- In welcher Region ist dieses Verhältnis umgekehrt und warum?
- Was kommt noch zum Einsatz in der Fütterung und wodurch werden die Futtermittel außerdem ergänzt?
- Wie groß ist die Fläche, die heute weltweit zur Nutztierhaltung genutzt wird? Wie sieht es dazu in Deutschland aus?

#### **Teil2 - ab S.2 dritter Absatz, letzter Satz**

- Wie wird das Problem fehlender Flächen in Deutschland gelöst?
- Was ist der vorrangige Eiweißlieferant im Tierfutter?
- Wie sieht es mit heimischen Möglichkeiten aus?
- Was sind die Folgen für viele Fleischproduzenten?
- Welche Entwicklung nimmt die Getreideproduktion und woran liegt das?
- Welche Getreidearten sind davon betroffen?
- Warum gibt es so wenige Alternativen?
- Was wird auf Grund dessen vom Europaparlament gefordert?

#### **Text 4: Alternativen zu Soja**

- Was eignet sich neben Rapsextraktionsschrot sehr gut als Sojaersatz?
- Warum ist ihr Anbau für den Landwirt durchaus interessant?
- Warum werden sie trotzdem nur im geringen Umfang angebaut?
- Was wäre notwendig, um für den Landwirt einen stärkeren Anreiz zu schaffen?
- In welcher Reihenfolge sind die Alternativen zu sehen?
- Warum hat sich der hohe Versorgungsgrad mit Eiweiß durch Grünland so stark verändert?
- Was bietet sich bei der starken Flächenknappheit an?
- Wie sieht es dabei mit dem derzeitigen hohen Leistungsniveau und der Gesundheit der Tiere aus?
- Wie kann die Qualität des Grundfutters positiv beeinflusst werden?